

Immer das richtige Produkt

SAKRET GALA MULTI Flexband GMF

Zur Herstellung von Bewegungsfugen sowie Trenn- und Schutzlagen



- Für Boden
- Für außen
- Leichte Verarbeitung
- Wenig Verschnitt
- Frostsicher, da keine Wasseraufnahme
- 1 Band - 3 Anwendungen

Lieferform
20 m Rolle

SAKRET Bau- und Natursteinsilikon NS

Geschlossenzelliges Hinterfüllprofil gemäß DIN 18540



- Für Wand und Boden
- Für innen und außen
- Fungizid eingestellt
- Lichtecht
- Elastisch
- Geruchsarm
- Gute UV-Beständigkeit
- Farben: Mittelgrau, Silbergrau, Weiß
- Dunkelgrau, Jurabeige, Basalt/Anthrazit

Lieferform
310 ml Kartusche / 12 Stück-Karton

SAKRET Dichtstoff PUR

Dichtstoff (Polyurethan) für elastische Bewegungsfugen



- Für Boden
- Für innen und außen
- Gute Beständigkeit bei chemischer und mechanischer Belastung
- Befahrbar
- Gesamtverformung von 25%
- Elastisch
- Mit Handfugpistole zu verarbeiten

Lieferform
600 ml Schlauchbeutel

SAKRET Uniflexband

Zum Erstellen von Bewegungsfugen im Pflasterbau



- Für Boden
- Für außen
- Elastisch verformbar
- Druckstabil
- Hohe Rückstellkräfte
- Beständig gegen Pilzbefall und Mikroben
- Elektrostatisch nicht aufladbar
- Dampfdiffusionsfähig

Lieferform
6 mm Stärke x 80 mm Höhe oder 10 mm Stärke x 100 mm Höhe – 10 m Rolle

SAKRET Rundschnur RS

Geschlossenzelliges Hinterfüllprofil gemäß DIN 18540



- Für Wand und Boden
- Für innen und außen
- Hohe Elastizität und Anpassungsfähigkeit
- Leichte Verarbeitbarkeit
- Bei sachgerechter Verarbeitung nicht wassersaugend

Lieferform
Durchmesser 10 mm oder 15 mm – 100 m/Karton; Durchmesser 20 mm – 50 m/Karton, Durchmesser 30 mm – 25 m/Karton

SAKRET PRIMER 44

1-K Voranstrich für SAKRET Dichtstoff PUR auf saugenden Untergründen



- Für Boden
- Für außen
- Gebrauchsfertig
- Einkomponentig

Lieferform
1 Liter Metallflasche



SAKRET BAUSYSTEME GMBH & CO. KG

Klicken Sie rein und bleiben Sie informiert:

Besuchen Sie uns auch auf:

 www.sakret-bausysteme.de

Technische Auskünfte: Tel. 0231/99 58-100

Mit freundlicher Empfehlung von:



Bildnachweise: © sakret, fotolia

Impressum: Gala_BF_67/584167/D/08.20/500/192185

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG (Ein Unternehmen der Knauf Gruppe)

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Königsberger Straße 35
D-41460 Neuss
Tel. 0 21 31 / 95 00-0
Fax 0 21 31 / 95 00-21

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Kressenweg 15
D-44379 Dortmund
Tel. 02 31 / 99 58-0
Fax 02 31 / 99 58-139

info@sakret.net

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Kiefernweg 3
D-24558 Henstedt-Ulzburg
Tel. 0 41 93 / 7 55 59-0
Fax 0 41 93 / 7 55 59-21

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Frankfurter Chaussee
D-15562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38 / 7 60-0
Fax 03 36 38 / 7 60-19

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Kieswiesen 2
D-73776 Altbach (bei Esslingen)
Tel. 0 71 53 / 667-200
Fax 0 71 53 / 667-299

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Ellighofen 6
D-79283 Bollschweil
Tel. 0 76 33 / 810-0
Fax 0 76 33 / 810-112

Elastische Bewegungsfugen im GaLaBau
Mit SAKRET ... einfach sicher!

Fördermitglied des
Verbandes für Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau:
NW, BE, BB, MV, HH, NI, SH, BW





Bewegungsfugen – Spannungen vermeiden!

Bei Temperaturschwankungen dehnen sich Oberflächenbelag und Untergrund unterschiedlich aus. Dies kann zu Spannungen in der Fläche führen. Risse und Aufwerfungen können entstehen.

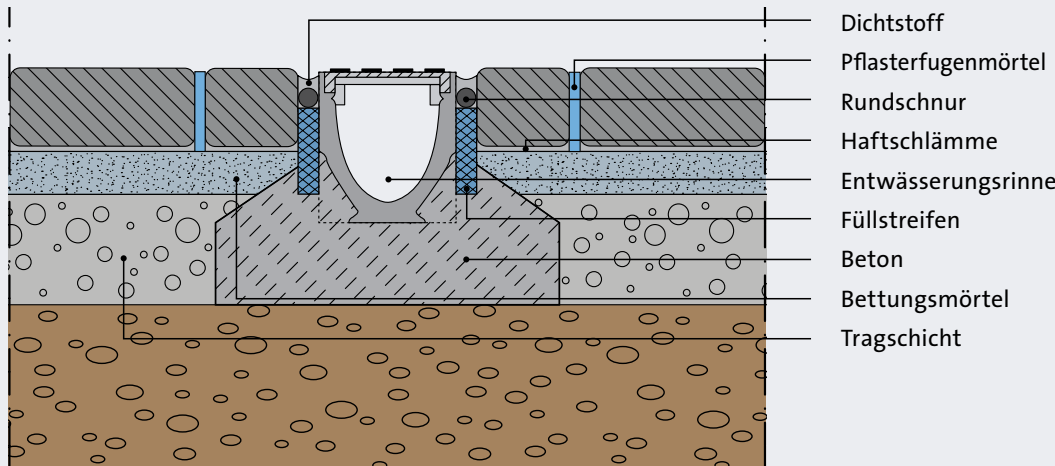
Durch Bewegungsfugen kann das Risiko von Rissen reduziert werden. Auch bei gleichen Materialien und großen Dimensionen sind Bewegungsfugen empfehlenswert. Grundsätzlich sollten große Flächen mit Bewegungsfugen in Längs- und Querrichtung als kleinere entkoppelte Teilflächen angelegt werden. Ebenfalls sind an Anschlussstellen zu festen Bauteilen und Gebäuden Bewegungsfugen unerlässlich.

Beim Ausbilden der Bewegungsfugen bei der gebundenen Bauweise ist darauf zu achten, dass diese bis in die Unterkonstruktion mit zu übernehmen sind. Sollten im Unterbau bereits Risse vorhanden sein, die durch Bewegung verursacht wurden, sind diese ebenfalls als Bewegungsfugen auszuführen.

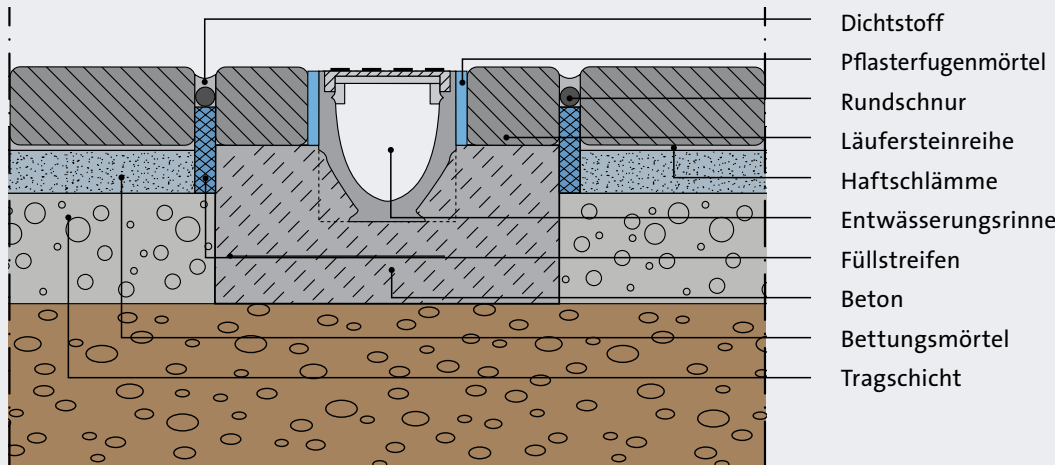
Vier Regeln für die Ausbildung von Bewegungsfugen.

1. Starre durchdringende Bauteile müssen durch bewegliche Fugen entkoppelt werden. Hierzu zählen zum Beispiel Pfeiler, Stützen, Sockel. Ebenso sind Kanaldeckel und Einfassungen elastisch von Trag- und Deckschichten zu trennen.
2. Bewegungsfugen aus der Unterkonstruktion müssen in den Belag übernommen werden. Belagsflächen und Tragschichten dehnen sich unterschiedlich aus. Werden keine Bewegungsfugen ausgebildet, kommt es zu Abscherungen und Rissen.
3. Bewegungsfugen müssen durch den gesamten Belag sowie die Bettung führen und kleinere zusammenhängende Teilflächen bilden.
4. Bewegungsfugen sind mindestens entlang an Gebäuden und an allen in der Fläche befindlichen Bauteilen, wie Pfeiler, Stützen, Kanaldeckel und Entwässerungsrinnen, anzubringen. Dimension und Geometrie der Fläche müssen beurteilt und ggf. Bewegungsfugen gemäß der entsprechenden Regelwerke/Merkblätter vorgesehen werden.*

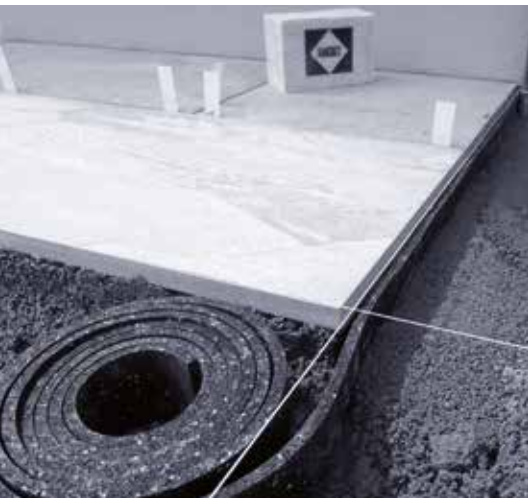
Ausführung der Bewegungsfuge an einer Entwässerungsrinne – bei geringer Belastung



Ausführung der Bewegungsfuge an einer Entwässerungsrinne – bei hoher Belastung



* Basiert auf FGSV Arbeitspapier 618 / 2 (Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung), WTA Merkblatt zu gebundene Bauweise historisches Pflaster, DNV Merkblatt Pflasterdecken und Plattenbeläge aus Naturstein für Verkehrsflächen.



Einbau des Füllstreifens



Arbeitsschritte – Elastische Bewegungsfugen fachgerecht ausführen.

1. Uniflex Füllstreifen einsetzen.

SAKRET Uniflex Füllstreifen auf der Tragschicht befestigen und anschließend den Bettungsmörtel auf die gewünschte/geforderte Höhe einbringen. Die zu verwendende Höhe des SAKRET Uniflex Füllstreifens ergibt sich aus der Gesamthöhe des Bettungsmörtels und des Pflasterbelages, abzüglich der doppelten Höhe der noch einzubringenden Rundschnur.



2. SAKRET Rundschnur RS zur Abdeckung einsetzen

Pflasterbelag einbauen und oberhalb des SAKRET Uniflex Füllstreifens zwei Rundschnüre bis Belag-Oberkante einbauen. Danach die Fläche wie gewohnt einschlänmen.



3. Obere SAKRET Rundschnur RS wieder entfernen und verfugen

Nach vollständiger Trocknung muss die obere Rundschnur wieder entfernt werden. Anschließend wird die Fuge mit SAKRET Primer 44 mit einem Pinsel grundiert. Danach kann die Fuge mit dem SAKRET Dichtstoff PUR fachgerecht verfugt werden. Nach ausreichender Härtung, von etwa 24 Stunden, kann die Fläche normal belastet werden. Es gilt zu beachten, dass die nebenstehenden Pflasterränder abzukleben sind um etwaige Verunreinigungen zu vermeiden.

